

TV Engen – Abteilung Leichtathletik 2018

Erfolgreiches Nationales Stabhochsprungmeeting und viele andere Aktivitäten

Bilder und Berichte unter <https://www.tv-engen.de/Leichtathletik>



Das achte Meeting in Engen – ein großartiges Event mit tollen Leistungen, treuen Gästen in begeisterter Atmosphäre bei bestem Wetter. Die deutschen Topathleten kommen gerne nach Engen!

Das Sportjahr 2018 der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen war geprägt durch das Highlight der Saison, dem Nationalen Stabhochsprungmeeting am 6. Mai. Es war ein besonderes Event, zum einen, weil ein neuer Stadionrekord bei den Frauen aufgestellt wurde und andererseits, weil Lokalmatadorin Luzia Herzig das erste Mal über 4 Meter sprang. Ein perfekter Anlass für einen Rekord. Damit startete sie in ein überaus erfolgreiches Sportjahr.

Weitere große Erfolge waren auch dieses Jahr Mangelware. Außer den Männern, die zum wiederholten Mal die Badische Meisterschaft in der Gruppe 3 bei den Aktiven holte, konnte kein Mannschaftssieg erreicht werden. Bei den Badischen Hallenmeisterschaften konnte Sabrina Strötzel einen vollen Medallensatz erobern und bei den Badischen Freiluftmeisterschaften sicherte sie sich zwei Medaillen.

Die Sportlerehrungen im Bezirk und in Engen zum Jahr 2017 waren die nächsten Events, an denen wieder eine große Gruppe von Athleten der Leichtathletik-Abteilung auftreten konnte. Danach folgte die VR-Talentiade, die dieses Mal aufgrund des schlechten

Wetters in der Großsporthalle stattfand. Sie war wieder in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Engen ein schönes und erfolgreiches Sportfest. Das Trainingslager in Tenero (Tessin) war trotz kühlem und nassem Wetter wieder sehr harmonisch und erfolgreich. Die Bahneröffnung und Kinderleichtathletik am 21./22.4., sowie der Stabhochsprungwett-

kampf konnten erfolgreich durchgeführt werden. Am 6. Mai fand das Nationale Stabhochsprungmeeting im Hegau-Stadion mit Beteiligung eines Großteils der deutschen Elite statt. Am 1. Juli starteten die Sieger der VR-Talentiade in Dieldorf bei Walldorf zum Badischen Endkampf. Sie erreichten den sechsten Platz. Nach ungezählten Wettkämpfen endete die Saison Anfang Oktober und im November beschloss die Saisonabschlussfeier, die wieder in gemütlicher Atmosphäre vom Förderverein gestaltet wurde, die lange Saison. Auch hier war die

Sportabzeichenverleihung durch Bürgermeister Moser wieder ein Hauptpunkt und mit fast 100 Abzeichen steht der Breitensport in der Abteilung sehr gut da. Erfreulich ist, dass immer mehr Eltern von Athleten das Abzeichen absolvieren.

Nach wie vor sind die Trainingsbedingungen im Hegau-Stadion und der Großsporthalle nicht immer ideal. Sehr oft ist die Halle geschlossen, so dass gerade im Winter ein großer Aufwand betrieben werden muss. Auch die Renovierung des Stadion lässt noch auf sich warten.

8. NATIONALES ENGENER STABHOCHSPRUNGMEETING

STADT ENGEN IM HEGAU

Sonntag, 6. Mai 2018

ab 12 Uhr im Hegau Stadion Engen

Eintritt frei

TV Engen 1847 e.V.

Sponsors: Karmel, Hörwelt, moser, GULDE, SCHÜTZ, KIESWIK KOHLER, AUER, INTERSPORT SCHWEIZER, Sparkasse Engen-Gottmadingen, rehoerspektiv, Holzky, etc.

Die Trainingsgruppen

Carolyn Ort und Tatjana Czombera trainierten die U8 und U10. Diese Gruppe ist mit über 30 Kindern eine große Aufgabe und erfordert viel Geduld. Diese Gruppe nahm erfolgreich an der Runde der Kinderleichtathletik (KiLa) teil.



In der Trainingsgruppe der U12 gab es nach Kathrin Haas eine Veränderung. Mit **Nicole Minge** stieg im Herbst eine motivierte und engagierte Trainerin in der Gruppe zusammen mit Isabel Meier-Lang ein.



Die U14 trainierten weiterhin bei Thomas Kamenzin und Achim Ariens und freuten sich über einige Talente, die sich in Baden weit vorne in den Bestenlisten platzierten (siehe „Meistertitel“). Hier herrscht „chronischer Jungenmangel“ wie in den meisten Gruppen und so schafften es nur die Mädchen, eine Mannschaft ins Badische Finale zu bringen (Platz 4).



Die U16 trainieren teilweise mit den U18 und älter zusammen. Damit soll ein Leistungsschub in dieser Altersklasse erreicht werden. Hier schaffte Aaron Küchler die Norm für die Deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften, die aber leider mangels Ausrichter ausfielen. Auch Amelie Ariens erreichte eine sehr gute Punktzahl und wurde Badische Vizemeisterin im Block Sprint/Sprung.



Die U18 und älter sind Gudrun Dor, Winfried Herzig und Thomas Kamenzin zugeordnet. Neben den oben genannten Erfolgen konnten die U18 Mädchen Badischer Vizemeister werden und die U18-Staffel der Mädchen holte Bronze bei den Badischen Meisterschaften. Luzia Herzig verbesserte sich weiter im Stabhochsprung und gehört zu den besten U23-Athletinnen in Deutschland. Drei Landestitel, Verbesserung des Badischen Rekords und der vierte Platz bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften sprechen für sich.

Die VR-Talentiade am 22.03.

Die VR-Talentiade ist eine Baden-Württembergweite Veranstaltung zur Sichtung von Talenten in vielen sportlichen Disziplinen, die von den Volks- und Raiffeisenbanken unterstützt wird. Grundschülerinnen und -schüler aus Engen, Welschingen und Bodman nahmen mit ihren Lehrern und Eltern daran teil und hatten viel Spaß bei 6 alternativen Disziplinen.



Das Gymnasium Engen beteiligte sich nicht nur mit den Fünftklässlern an diesem Sportfest, sondern stellte viele Helfer und trug so zum guten Gelingen bei.

Frau Utzler von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, Thomas Maier von der Stadt Engen als Schirmherr, Marita Kamenzin, der Vorsitzenden des TV Engen sowie Ulrike Henkel, Vorsitzende des Fördervereins der Leichtathletik, ehrten die siegreichen Sportler. Am 1. Juli starteten dann die Gewinner, die auf dem Podest standen, zum Badischen Endkampf der Talentiade nach Dieldorf. Markus Oppermann, Schulleiter der



Grundschule Welschingen, begleitete höchstpersönlich die talentierten Nachwuchssportler und alle erlebten einen schönen und interessanten Tag.



Bahneröffnung und die Kinderleichtathletik



Die Bahneröffnungsveranstaltung und die Kinderleichtathletik am 29./30.4. waren zwei erfolgreiche Veranstaltungen an zwei Tagen hintereinander zu Beginn der Saison. Ein Dank gebührt allen, die zur Durchführung beigetragen haben, insbesondere dem Förderverein der Leichtathleten. Für die Sportler gab es neben der leckeren Verpflegung auch wieder kleine Preise und Urkunden.

Das Trainingslager

Das Trainingslager im März/April war wieder ein Highlight unserer Jugend. Mit 17 Athleten und vier Betreuern wurde fleißig gearbeitet und jede Gelegenheit zum Training genutzt. Trotzdem kam die



Freizeit nicht zu kurz. Zwei Trainingseinheiten am Tag, Freizeitsport und Ausflüge sowie das obligatorische Grillen am See machen dieses

Event zu einem der beliebtesten Wochen im Jahr.



8. Nationales Stabhochsprungmeeting



Bei Bilderbuchwetter und perfekten Bedingungen wurde das 8. Engener Stabhochsprungmeeting am 6. Mai zu einem vollen Erfolg. Vor etwa 400 Zuschauern sprang Topathletin Anjuli Knäsche aus Kiel die Europameisterschaftsnorm

von 4,45m und verbesserte damit gleichzeitig den Stadionrekord um 5cm. Lokalmatadorin Luzia Herzig nutzte die Unterstützung der Zuschauer und zeigte viele gelungene Sprünge, der höchste war über 4m. Damit stellte sie eine neue persönliche Bestleistung auf und qualifizierte sich damit für die Deutschen U23-



Meisterschaften im Heilbronn. Mit dieser Höhe wurde sie Fünfte hinter Ria Mölders (4,20m, Bestleistung), Regine Kramer (4,20m) und Stefanie Dauber (4,20m). Für alle drei bedeutete es die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Silke Spiegelburg hatte leider drei ungültige Einstiegsversuche ohne gültige Höhe. Bei den Männern dominierte eindeutig Stadionrekordhalter Tobias Scherbarth, der zum



siebten Mal nach Engen kam mit 5,42m vor Robin Pieper (5,22m), Sebastian Vogt (5,22m) und Tim Jaeger (5,22m). Der deutsche Vize-Hallenmeister Gordon Porsch scheiterte knapp an 5,32m und hatte am Schluss 5,12m stehen. Beim Vorspringen der Nachwuchstalente schaffte Amelie Ariens (TV Engen) 2,10m, Ben Bichsel (LG Radolfzell) 3,70m und Tom Bichsel (Radolfzell) 3,90m. Alles waren Bestleistungen. Für Ben bedeutete es die Qualifikation für die Deutschen U16-Meisterschaften.

Der TV Engen unterhielt die Zuschauer mit Musik, Information, Interviews und einer akrobatischen Vorführung vom TV Überlingen unter der Leitung von Miriam Herzig. Die Zuschauer kamen somit voll auf ihre Kosten und konnten viele tolle Sprünge der höhenhungrigen Athleten aus nächster Nähe bestaunen.

Eine würdevolle Vorstellung und Siegerehrung der Athleten rundeten die Veranstaltung ab, die vom Förderverein mit der Bewirtung und der Abteilung mit vielen Helfern organisiert wurde. Auch die Kampfrichter, die den ganzen Tag am Werk waren, zeigten sich zufrieden und kommen gerne wieder nach Engen.

F-Kaderstützpunkt Engen

Der F-Kader in Baden-Württemberg bedeutet, dass Athleten im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal



regional und überregional gefördert werden, wenn sie in einer oder mehreren Disziplinen vom Verband festgelegte Normen errei-

chen. Über den Sichtungslehrgang im OSP Mannheim im Herbst gelangen die Besten zum Sichtungslehrgang in Albstadt im November. Von dort gelangt wiederum eine Auswahl zu den Talentzentrallehrgängen in Albstadt (3x 2,5 Tage). Danach können Trainingslager (Pfingsten, Tenero) folgen und Berufungen in Auswahl-

mannschaften folgen. Den Abschluss bildet das Schülerlager in den Sommerferien. Die Athleten werden im Stützpunkt Engen vom Stützpunkttrainer (Winfried Herzig) über zwei Jahre begleitet und müssen sich jedes Jahr neu qualifizieren.

In diesem Jahr qualifizierten sich leider keine Athleten des TV Engen für den F-Kader. Das

Kadertraining kann aber von allen talentierten Athleten des Vereins mit den Athleten des Bezirks wahrgenommen werden und ist sehr motivierend gerade für den Nachwuchs ab 12 Jahren. Zu hoffen ist, dass einige Athleten aus der U14-Gruppe im Herbst eine der Normen schaffen und sich qualifizieren.



Tobias Scherbarth in seiner letzten Saison zum 7. Mal in Engen.

Sportabzeichengruppe

In gemütlicher Runde trafen sich die Mitglieder, Freunde und Förderer der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen im



Katholischen Gemeindezentrum zum Saisonabschluss, um eine Rückschau auf die vergangene Saison zu halten und die absolvierten Sportabzeichen zu verleihen. Zur Einstimmung spielte Pauline Ariens auf dem Klavier. Abteilungsleiter Philipp Gaiser und Fördervereinsvorsitzende Ulrike Henkel begrüßten die Gäste im vollbesetzten Saal. Bürgermeister Johannes Moser überreichte, wie schon seit langem Tradition, die Sportabzeichen, die von Gertrud Küchler, Richard Willems und Anita Herzig abgenommen werden. Insgesamt haben 97 Teilnehmer das Abzeichen geschafft und es sind neben den Jugendlichen auch

viele Erwachsene, die aus unterschiedlichsten Motiven das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Sei es, um fit zu bleiben, sich gemeinsam zu treffen oder aus beruflichen Gründen (z.B. Bewerbung bei der Polizei). Es sind auch erfreulicherweise immer mehr Eltern von Athleten dabei.

Anschließend fasste Winfried Herzig die Saison in einer Präsentation die Saison zusammen. Dabei stand das Highlight, das Nationale Stabhochsprungmeeting im Mai, das mit der Unterstützung vieler Helfer bei tollem Wetter hervorragend gelungen ist.

Erwähnt wurden auch die teilweise schwierigen Trainingsbedingungen im Hegau-Stadion, das erst in ein paar Jahren renoviert werden soll, sowie fehlende Trainingsmöglichkeiten in der Halle vor der Hallensaison, die das Training erschweren.

Eine Bilderrückschau während der Gruppenvorstellung ließ die Saison noch einmal lebendig werden und im Anschluss daran gab es Geschenke an die Aktivposten im Verein wie Trainer, Abteilungsteam, fleißige Helfer und den Förderverein.

Der Abend wurde mit einem schönen Klavierstück von Pauline Ariens beschlossen.

Der Förderverein übernahm wieder die Durchführung dieses gemütlichen Nachmittags. Mit der Vorstellung der Sportgruppen, ehrenden und dankenden Worten für die geleistete Arbeit und bei Kaffee und Kuchen, verbrachte die Abteilung einen geselligen und schönen Nachmittag.



Die Mannschaften starteten bei Badischen Meisterschaften, in der Schweizer Liga und als Staffeln



**Besondere Auszeichnung für den Badischen Rekord im Stabhochsprung:
Luzia mit: v.l. Andreas Hofmann, BLV Präsident Philipp Krämer, DLV Präsident Jürgen Kessing**



Drei Landesmeistertitel – Luzia Herzig sammelte einige weitere wertvolle Titel



**Gruppenbild mit Weltmeister Eberhard Ginger (links)
Die Sportpreisträger bei der Sportlerehrung in der neuen Stadthalle**

**Der Förderverein – ein wichtiger Teil der Leichtathletik in Engen
v.l. Gertrud Kückler, Ulrike Henkel, Maik Baumann, Kathrin Fink, Ulrike Rohse**



TV Engen Leichtathletik

Meistertitel 2018

Weibliche Jugend U14:

Trainer: Thomas Kamenzin, Achim Arians

U14:

Mannschaft:

Emely-Marie Hoppe, Lilly Geßler, Fabien Braun, Michelle Czombera

2. Platz IBL Meisterschaften, 4x75m, 41,60s, Tettngang, 15.9.

W12

Einzel:

Emely-Marie Hoppe

1. Platz IBL Meisterschaften, 75m-Lauf, 10,56s, W12, Tettngang, 15.9.

2. Platz IBL Meisterschaften, Weitsprung, 4,50m, W12, Tettngang, 15.9.

Lilly Geßler

1. Platz IBL Meisterschaften, 60m Hürden, 10,92s, Tettngang, 15.9.

Fabien Braun

3. Platz IBL Meisterschaften, Ballwurf, 36m, Tettngang, 15.9.

Michelle Czombera

3. Platz IBL Meisterschaften, 60m Hürden, 11,79s, Tettngang, 15.9.

Weibliche Jugend U16:

Trainer: Thomas Kamenzin, Achim Arians

W14

Amelie Arians

2. Platz, BLV Blockmehrkampfmeist., Block Sprint/Sprung 2415Punkte, Langensteinbach, 17.6.

2. Platz, Bad. Meisterschaften, W14, Stabhochsprung, 1,90m, Schutterwald, 15.7.

1. Platz IBL Meisterschaften, 100m-Lauf, 13,48s, W12, Tettngang, 15.9.

Männliche Jugend U16:

Trainer: Thomas Kamenzin, Achim Arians

M 14

Aaron Kächler

2. Platz, IBL Nachwuchsmeisterschaften, M14, Speerwurf, 42,33m, Tettngang, 15.09.

2. Platz, IBL Nachwuchsmeisterschaften, M14, Weitsprung, 5,23m, Tettngang, 15.9.

7. Platz, Süddeutsche Meisterschaften, M14, Speerwurf, 40,72m, Walldorf, 4.8.

Weibliche Jugend U18:

Trainer: Gudrun Dor, Winfried Herzig, Thomas Kamenzin

Mannschaften:

Magdalena Meßmer, Sabrina Strötzel, Hanna Komin, Maren Singer

12. Platz, Süddeutsche Hallenmeist. U18, 4x200m-Staffel 1:55,08min, Sindelf., 11.2.

3. Platz, Bad. Meisterschaften U18, 4x100m-Staffel, 52,37s, Walldorf, 7.7.

Sabrina Strötzel, Maren Singer, Sandra Kotsch, Franka Baumann, Magdalena Meßmer, Lina Deboni, Janine Peters

2. Platz, BJMM (Badische Mannschaftsmeisterschaften), 5131 Punkte, Konstanz, 6.5.

Einzel:

Sabrina Strötzel

3. Platz, Bad. Hallenmeisterschaften U18, Weitsprung 5,02m, Mannheim 17.2.

2. Platz, Bad. Hallenmeisterschaften U18, 60m Hürden, 9,31s, Mannheim 17.2.

1. Platz, Bad. Hallenmeisterschaften U18, Hochsprung 1,55m, Mannheim 17.2.

2. Platz, Bad. Meist. U18, Hochsprung, 1,60m, Walldorf 7.7.

3. Platz, Bad. Meist. U18, 100m Hürden 15,10s, Walldorf 7.7.

Weibliche Jugend U23:

Trainer: Gudrun Dor, Winfried Herzig, Thomas Kamenzin

Luzia Herzig

3. Platz, BW-Hallenmeisterschaften Aktive, Stabhoch, 3,80m, Sindelfingen, 27.1.

2. Platz, Süddeutsche Hallenmeist., Aktive, Stabhoch, 3,80m, Sindelfingen, 11.2.

1. Platz, BW Meisterschaften Aktive, Stabhoch, 4,00m, Ulm, 10.6.

3. Platz, Süddeutsche Meist., Aktive, Stabhoch, 3,80m, Erding, 23.6.

4. Platz, Deutsche Meist. U23, Stabhoch, 4,00m, Heilbronn, 30.6.

1. Platz, Bad. Meisterschaften, Aktive, Stabhoch, 3,90m, Walldorf, 7.7.

1. Platz, Süddeutsche Meist. U23, Stabhoch, 3,90m, Walldorf 5.8.

Männer:

Trainer: Gudrun Dor, Winfried Herzig, Thomas Kamenzin

Kai Anderlik, Simon Schiller, Thomas Kamenzin, Florian Bohner, Andreas Scheible, Mateo Moßbrugger

1. Platz, Bad. Team Endkampf, (4629P), Kirchzarten, 06.05.

